

MACH' TECHNIK. MACH' EINSATZ.



bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Für Sicherheit sorgen mit Sicherheit im Job

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen **Baukoordinator (w/m/d) im Bereich des Infrastrukturaufbaus des Digitalfunks in Duisburg**

Ein Beruf ist mehr als nur Geld verdienen. Übernehmen Sie in Ihrem neuen Job Verantwortung für eines der wichtigsten Themen unserer Zeit: Die Innere Sicherheit. Wir sind eine große Einsatz- und Technikbehörde. Wir beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste sorgen für die Digitalisierung und jegliche Kommunikationskanäle der NRW-Polizei. Zudem sind wir verantwortlich für die gesamte Ausrüstung, von der Informationstechnik über die Beschaffung der Uniform, bis hin zu Hubschraubern und Streifenwagen und für noch viele weitere Themenfelder. Werden Sie Teil unseres Teams und sorgen Sie mit uns für die Sicherheit in Nordrhein-Westfalen!

Wir sorgen für:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie (z.B. Telearbeit, Teilzeit)
- Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprävention

Wir wollen, dass Sie einen guten Job machen. Dafür müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Denn es geht um viel: Sie arbeiten in sensiblen Sicherheitsbereichen am Herzen der nordrhein-westfälischen Polizei.

Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW
Schifferstraße 10
47059 Duisburg
Telefon +49 (0) 203 4175 0
kariere.lzpd@polizei.nrw.de

Mehr Infos unter: lzpd.polizei.nrw

Jetzt bewerben!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 14.01.2021 unter Angabe des Aktenzeichens 184/20 - SG 53.3 per E-Mail mit Anlage im PDF-Format an kariere.lzpd@polizei.nrw.de oder postalisch an folgende Adresse: Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW, Personalstelle, Schifferstraße 10, 47059 Duisburg

Haben Sie Fragen?

Wenden Sie sich gern an:
Herrn Christian Müller
0203/4175-5330, für fachliche Fragen
Frau Lisa Sproß
0203/4175-7263, für Fragen zum Bewerbungsverfahren

Vergütung:

Unsere Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 12 TV-L ist möglich.

Wichtig zu wissen:

Das LZPD fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Frauen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist möglich. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen Gleichgestellte sowie Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://lzpd.polizei.nrw/artikel/information-zur-verarbeitung-personenbezogener-daten-durch-das-lzpd-nrw>

Ihre neuen Aufgaben:

Das Sachgebiet 53.3 ist u. a. zuständig für den Aufbau und die Betreuung sämtlicher für den Digitalfunk relevanten Standorte von Basisstationen, Betriebsvereinbarung, Richtfunkanlagen und weiterer Technik des Funk- und Zugangsnetzes des Digitalfunks für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS).

Die Baukoordination des Infrastrukturaufbaus umfasst in diesem Zusammenhang projektorientierte Netzerneuerung sowie Erweiterung, Optimierung und Fortentwicklung der Netzinfrastruktur. Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören:

- Projektsteuerung von Infrastrukturmaßnahmen und entsprechenden Auf- und Umbauvorhaben im Digitalfunknetz BOS NRW
- Begleitung von Baumaßnahmen und der Erweiterung der Funk- und Zugangsstandorte im Digitalfunknetz BOS NRW
 - Beauftragung und Initiierung
 - Projektverfolgung, Koordination und Steuerung
 - Überwachung, Billigung, Abnahme und Dokumentation
- Verfolgung der Mängelbeseitigung
- Angebots- und Rechnungsprüfung aus fachtechnischer Sicht
- Moderation und Durchführung von fachübergreifenden Besprechungen zum Infrastrukturaufbau
- Schnittstelle zu der Netzplanung, der Akquisition, den Eigentümern sowie zu den externen Dienstleistern
- Mitwirken und fachliche Beratung bei der Netzmodernisierung sowie Netzkonsolidierung
- Festlegung und Erstellen von Richtlinien, Standards, Schnittstellen etc. für Vorgaben zur Initiierung und Umsetzung der Neu-, Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen
- Teilnahme und Beratung in landes- und bundesweiten Arbeitsgruppen und Gremien
- Mitwirken und fachliche Beratung bei der Ausschreibung von Infrastrukturdienstleistungsverträgen
- Führung von Projektteams und Arbeitsgruppen

Was Sie mitbringen müssen:

Ein erfolgreich absolviertes Fach- / Hochschulstudium (Bachelor- bzw. entsprechender Hochschulabschluss oder höherwertig) in einer der Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Kommunikationstechnik, Elektrotechnik, Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren technischen / naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit anschließender mindestens 3-jähriger einschlägiger ingenieurmäßiger Berufserfahrung im Bereich der Baukoordination von Mobilfunknetzstandorten (z.B. TETRA, GSM, UMTS, LTE)

oder

- eine erfolgreich abgeschlossene Weiterbildung zur staatlich geprüften Technikerin / zum staatlich geprüften Techniker mit anschließender mindestens 9-jähriger einschlägiger Berufserfahrung; d. h. Ausübung einer ingenieurmäßigen Tätigkeit im Bereich der Baukoordination von Mobilfunknetzstandorten (z.B. TETRA, GSM, UMTS, LTE)

und

- eine gültige Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B

und

- die Bereitschaft zur Durchführung einer Sicherheitsüberprüfung (erweiterte Ü2 Sabotageschutz). Dies setzt voraus, dass sich Ihr Wohnsitz seit mindestens fünf Jahren in der Bundesrepublik Deutschland oder einem Mitgliedsstaat der EU befindet.

Wünschenswert wäre:

- tiefgreifende Erfahrung in der Baukoordination von Auf- und Umbaumaßnahmen in den Bereichen Telekommunikations- und Mobilfunknetzen
- umfassende Kenntnisse in den Bereichen Elektro- und Blitzschutztechnik, einschließlich erforderlicher DIN-Vorschriften, Arbeitssicherheit, Baurecht und Bautechnik, elektromagnetische Verträglichkeit, SiGe-Koordination sowie Lesen von technischen Zeichnungen
- gute Kenntnisse und Erfahrung bei der Erstellung und Auswertung von Reports zum Sachstand des Aufbauvorschritts
- fundierter Umgang mit einer marktüblichen Standortdatenbank und Ticketsysteme
- betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse im Rahmen von Budgetplanung sowie Prozessoptimierung
- umfangreiche und vertiefte Kenntnisse der Telekommunikationsnetze und entsprechenden Systeminfrastruktur sowie Systemtechnikkomponenten
- Organisations- und Planungsfähigkeit sowie selbstständiges und konzeptionelles Arbeiten
- ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit

Bitte beachten Sie, dass Sie im Zuge des Einstellungsprozesses einer G 41-Untersuchung unterzogen werden und bei fehlender Höhentauglichkeit eine Einstellung nicht in Betracht kommt.

Im Einstellungsfall besteht zudem seitens der erfolgreichen Bewerberin / des erfolgreichen Bewerbers, insoweit Sie nicht über die entsprechenden Nachweise „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen gegen Absturz“ nach DGUV Regel 112-198 sowie über die „Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen zum Retten aus Höhen nach DGUV Regel 112-199“ verfügen, die Verpflichtung, an einer entsprechenden Fortbildung teilzunehmen. Die Kosten für die Fortbildung werden vom Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste NRW getragen.

Richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte in deutscher Sprache (beruflicher Werdegang, sämtliche Arbeitszeugnisse, Führerscheinkopie usw.) bis zum 14.01.2021 unter Angabe der Geschäftsnummer 184/20-SG 53.3 an

karriere.lzpd@polizei.nrw.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!